

Bronze für Harzer Roller

Hochschule Harz siegt im kleinen Finale der Robo-Cup German Open

Wernigerode/MZ/as. Das Roboter-Fußball-Team Harzer Rollers vom Fachbereich Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz in Wernigerode erreichte bei den Robo-Cup German Open, die am vergangenen Freitag zu Ende gingen, den dritten Platz. Das Team nahm mit fünf Roboterhunden vom Typ Sony Aibo in der Liga der vierbeinigen Roboter teil.

Prof. Dr. Frieder Stolzenburg, Teamchef der Harzer Rollers, war mit der Leistung seiner Mannschaft, die zum zweiten Mal bei einem Robo-Cup-Wettbewerb antrat, äußerst zufrieden. Das Finale in dieser Liga zwischen dem letztjährigen Gewinner, dem German Team, einem Zusammenschluss der Universitäten in Berlin, Bremen und Darmstadt, und dem amtierenden Weltmeister Northern Bites aus den USA ging 2:1 für das Team aus Deutschland aus.

Robo-Cup ist eine internationale, wissenschaftliche Initiative mit jährlichen Symposien und Weltmeisterschaften, bei der mehrere Roboter unterschiedlicher Bauweise in verschiedenen Ligen gegeneinander Fußball spielen. Ziel dabei ist es, bis zum Jahr 2050 ein Team von zweibeinigen, menschenähnlichen Robotern zu entwickeln, das gegen den dann amtie-



Das Roboter-Fußball-Team Harzer Rollers vom Fachbereich Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz in Wernigerode erreichte bei den Robo-Cup German Open den dritten Platz.

Foto: HSH

renden (menschlichen) Fußballweltmeister spielen und gewinnen kann. So waren in Hannover neben den vierbeinigen unter anderem auch zweibeinige Roboter in der Humanoiden-Klasse zu sehen. Außerdem wurden in der Rescue- und der Robo-Cup@Home-Liga Roboter gezeigt, die bei Rettungsdiensten oder im Haushalt eingesetzt werden sollen.

Da alle Teams die gleiche Hardware verwenden, kommt es auf die intelligentere Software an. Das Team Harzer Rollers setzte hierbei auf die im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemein-

schaft geförderten Projekts im Bereich der Künstlichen Intelligenz an der Hochschule Harz entwickelten Techniken zur Spezifikation von Mehr-Roboter-Systemen. Hierbei wird das Spielfeld in Sektoren aufgeteilt und insbesondere auf Kooperation der Roboter, die über Funknetz (WLAN) kommunizieren können, Wert gelegt. Die Roboter werden während des Spiels nicht ferngesteuert und müssen sich daher selbstständig auf dem Spielfeld zurechtfinden.

Die diesjährige Robo-Cup-Weltmeisterschaft 2008 findet im Juli in Suzhou (China) statt.